

#KONJUNKTURSCHLAGLICHT

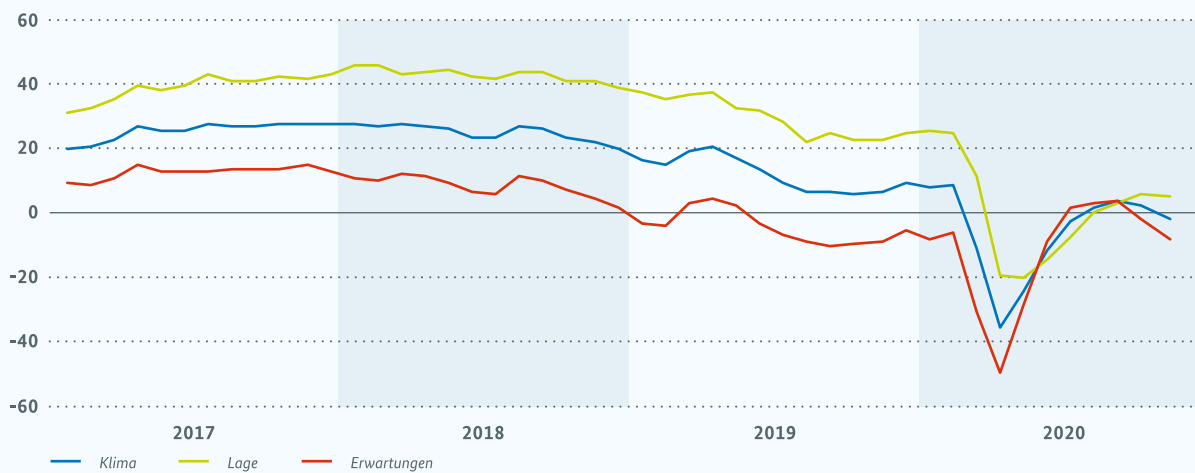
NEUER HARTER LOCKDOWN LASTET AUF DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT



GESAMTWIRTSCHAFT

ifo KONJUNKTURTEST INSGESAMT

Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Institut

DIE WEITERE ERHOLUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT WIRD DURCH DEN ERNEUTEN LOCKDOWN GEBREMST. Nach einem beeindruckenden dritten Quartal dürfte die konjunkturelle Dynamik im Schlussquartal 2020 durch die neuen Einschränkungen deutlich schwächer ausfallen.



WELTWIRTSCHAFT

WELTINDUSTRIEPRODUKTION (CPB)

Monate, Volumenindex 2010 = 100, saisonbereinigt



Quellen: Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis (CPB), Macrobond

DIE WELTKONJUNKTUR KONNTE SICH AM AKTUELLEN RAND WEITER ERHOLEN, STEHT ABER DERZEIT IM SCHATTEN WELTWEIT VERHÄNGTER LOCKDOWNS.

Die globale Industrieproduktion und der Welthandel sind zwar seit April/Mai kontinuierlich gestiegen, sehen sich aber erhöhten Risiken gegenüber.

LEGENDE

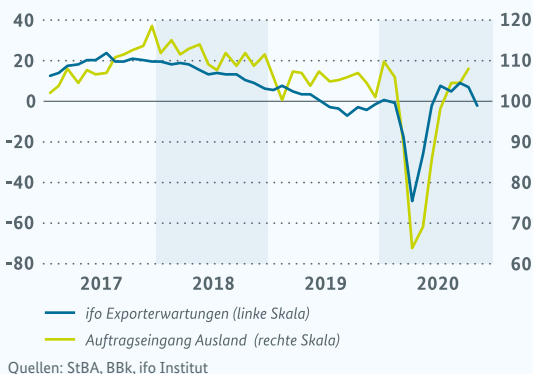
- Indikatoren in einem Teilbereich wachsen mehrheitlich überdurchschnittlich
- Indikatoren in einem Teilbereich entwickeln sich durchschnittlich bzw. gemischt
- Indikatoren in einem Teilbereich gehen mehrheitlich zurück

Nähere Informationen in Jung et al. (2019): „Das neue Konjunkturschlaglicht: Was steckt hinter den Pfeilen?“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik 01/2020

➔ — **AUSSENWIRTSCHAFT**

AUFTRAGSEINGÄNGE AUS DEM AUSLAND UND ifo EXPORTERWARTUNGEN

Auftragseingang Ausland, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt
ifo Exporterwartungen, 3 Monate, Salden, saisonbereinigt



DIE EXPORTE NEHMEN DEN SECHSTEN MONAT IN FOLGE ZU. Die weltweiten Einschränkungen in den Dienstleistungsbereichen zeigen sich in den Frühindikatoren. Die Erholung des Außenhandels dürfte dadurch gedämpft werden.

➔ — **PRIVATER KONSUM**

EINZELHANDEL OHNE KFZ

Monate, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt



DER KONSUM ERHÄLT DURCH DIE EINSCHRÄNKUNGEN IM NOVEMBER UND VERSTÄRKT AB MITTE DEZEMBER EINEN DÄMPFER. Im Oktober stieg der Umsatz im Einzelhandel noch einmal an und liegt bereits seit Mai über seinem Vorkrisenniveau.

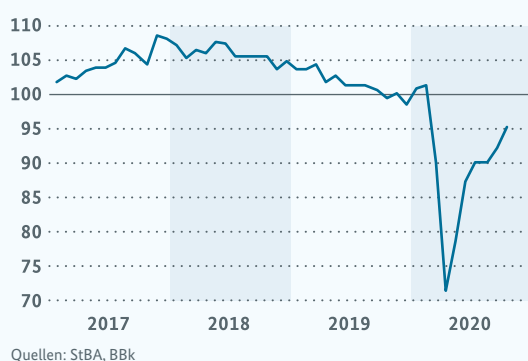
➔ — **PRODUKTION**

DIE INDUSTRIEKONJUNKTUR ZEIGT SICH BISHER VOM LOCKDOWN UNBEEINDRUCKT.

Die Produktion stieg im Oktober noch einmal um 3,3% an, getrieben durch starke Zuwächse im Kfz-Bereich (+9,9%). Vorlaufende Indikatoren lassen eine – wenn auch gedämpfte – Fortsetzung der Erholung trotz des Lockdowns erwarten.

INDUSTRIEPRODUKTION

Monate, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt



➔ — **ARBEITSMARKT**

DER ARBEITSMARKT ZEIGT SICH WEITER STABIL.

Die Erwerbstätigkeit nimmt seit Juli wieder zu und die Arbeitslosigkeit sank den fünften Monat in Folge. Die Kurzarbeit ging im September weiter deutlich zurück, die Anzeigen für Kurzarbeit nahmen aber im November deutlich zu.

ERWERBSTÄTIGE (INLAND)

Monate, saisonbereinigt, absolut (in 1000), Veränderung zum Vormonat

